

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 8 (1948)
Heft: 11

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Normalisierung jüdischer kriegsgeschädigter Kinder zum Thema hat. Geschickt wird zur Darstellung der Probleme ein individuelles Kinderschicksal herausgegriffen. Die Hauptdarsteller dieses auch in der künstlerischen Behandlung des Stoffes ausgezeichneten Streifens sind Kinder aus dem Kinderdorf „Ben-Shemen“.

Georg Gerster.

Nachrichten

Kürzlich tagte die Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins, um über ihre Tätigkeit im verflossenen Jahr Rechenschaft abzulegen. Es konnte wiederum ein gutes Fortschreiten unserer Sache auf allen Tätigkeitsgebieten festgestellt werden, wenn auch noch viel Arbeit nötig sein wird, um alle der katholischen Filmarbeit gesteckten Ziele und erschlossenen Probleme zu erreichen und zu lösen. Es wurde beschlossen, an der diesjährigen Biennale in Venedig und an der Generalversammlung der „OCIC“ offiziell teilzunehmen.

*

Der Conseil Général des OCIC (Office Catholique International du Cinéma), der letztes Jahr in Verbindung mit den grossen Filmfestspielen in Bruxelles einen ausserordentlichen Kongress durchführte, wird dieses Jahr in Verbindung mit der IX. Biennale in Venedig vom 28. August bis zum 1. September seine Jahresversammlung abhalten. Es wurde beschlossen, auch dieses Jahr unter den vorgeführten Filmen aus allen Ländern der Welt denjenigen, der am besten geeignet ist, die Menschheit geistig und moralisch zu fördern, mit einem Spezialpreis auszuzeichnen. (Letztes Jahr wurde dieser Preis bekanntlich an den ausserordentlichen „Vivere in pace“ vergeben.)

*

M. André Ruskowski, der Generalsekretär des OCIC befindet sich gegenwärtig auf einer Informations- und Studienreise, die ihn während zwei Monaten durch alle wichtigen Städte Südamerikas führen wird. Sie dient der Förderung der Beziehungen zwischen den Filmbüros der einzelnen Länder und dem OCIC sowie der Terrain-Vorbereitung für die geplante grosse „Revue Internationale du Film“, die französisch, englisch und spanisch erscheinen soll. M. André Ruskowski hält in jeder Stadt Vorträge, die mit Filmvorführungen (u. a. „Monsieur Vincent“) verbunden sind. Er ist überdies von der Internationalen Katholischen Frauenliga, der Pax Romana und anderen Organisationen mit verschiedenen Missionen betraut.

Kurzbesprechungen

II. Für alle.

Lafe George Apley, The (Rebellische Jugend). Fox-Film. E. Humor- und sinnvoller Film von der Wandlung einer allzu sehr der Tradition verhafteten Familie zu grösserer Weltaufgeschlossenheit. Empfehlenswert! (II)

Sentimental journey (Sag nicht Lebewohl!). Fox-Film. E. Sehr sentimentale Geschichte um ein Adoptivkind. Saubere Haltung und durchschnittliche Gestaltung. (II)

Smoky. Fox-Film. E. Pferdefilm in Technicolor; nette Unterhaltung ohne höhere Ambitionen. Teilweise etwas sentimental; schöne Aussenaufnahmen. (II)

Two Sisters from Boston (Zwei Schwestern von Boston). MGM. E. Netter Unterhaltungsfilm um die Karriere einer Sängerin. Wenig geschmackvolle Verwendung bekannter Musikwerke, dafür ein paar gute komische Einfälle. (II)